

Fact Sheets Ressortforschung des Bundes 2023  
nach Politikbereichen

3. Umwelt (Federführung: BAFU)

**Prioritäre Forschungsthemen**

Das Forschungskonzept Umwelt legt für die Periode 2021–2024 die folgenden Schwerpunkte fest:

1. Handeln für die Erhaltung und Gestaltung einer intakten Umwelt
2. Immissionsschutz
3. Schutz und nachhaltige Nutzung von Ressourcen und Ökosystemen
4. Bewältigung Klimawandel und Gefahrenprävention

**Beitrag der Forschung zur Umweltpolitik**

Die Umweltforschung bildet die Grundlage für die Früherkennung und Analyse von Umweltproblemen und ermöglicht die Erarbeitung von Lösungen zum Schutz unserer Umwelt und unserer Ressourcen. Die Umweltpolitik von heute muss auch Verantwortung für künftige Generationen übernehmen. Gesunde natürliche Ressourcen, die Sicherheit vor natürlichen und technischen Gefahren und ein erträgliches Klima sind Voraussetzungen für eine funktionierende Gesellschaft und Volkswirtschaft. Die Forschung des BAFU trägt dazu bei, die Grundlagen für dieses Handeln zu liefern.

**Erfolgsbeispiel: Periodische Umfrage zur Einstellung der Bevölkerung zum Wald**

Die Bundesverfassung verpflichtet den Bund, dafür zu sorgen, dass die Wälder ihre Schutz-, Nutz- und Sozialfunktionen erfüllen können. Die Umsetzung wird durch die Waldpolitik sichergestellt. Bei der Entwicklung dieser Waldpolitik wurde erkannt, dass eine solche nur umgesetzt werden kann, wenn die Einstellung der Schweizer Bevölkerung zum Wald bekannt ist. Um mögliche Konflikte zwischen der Wahrnehmung der Bevölkerung und den Zielen der Waldpolitik frühzeitig zu erkennen, hat der Bund seit 1978 mehrfach vertiefte Befragungen der Bevölkerung in Auftrag gegeben. Die drei letzten Umfragen wurden in den Jahren 1997 (WaMos 1), 2010 (WaMos 2) und 2020 (WaMos 3) durchgeführt.

Diese Umfragen gehen auf wichtige Massnahmen der Waldpolitik und der «Strategie Freizeit und Erholung im Wald» des BAFU ein. Ausserdem unterstützen sie ein prioritäres Forschungsthema des Forschungskonzepts Umwelt 2021–2024, da sie zusätzliche Erkenntnisse zur Wahrnehmung der Schweizer Bevölkerung in Bezug auf die nachhaltige Nutzung der Waldressourcen liefern. Bei der letzten Befragung wurde der Wahrnehmung der jüngeren Generation besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

WaMos 3 wurde Anfang 2020 durchgeführt. Die Personen wurden neu ausschliesslich online befragt. Mit 3116 Erwachsenen war die Stichprobe repräsentativ und spiegelte die Merkmale der Schweizer Bevölkerung in Bezug auf Alter, Geschlecht und Sprachregion wider. Zusätzlich wurde ein Panel von 156 Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren befragt. Die nationale Erhebung wurde durch kantonal finanzierte Vertiefungen in zehn Kantonen ergänzt. Die online-Durchführung der Umfrage hat es neu ermöglicht, die von der Bevölkerung am häufigsten frequentierten Wälder mit Hilfe digitaler Karten zu kartografieren. Die Ergebnisse von WaMos 1 (soweit möglich), WaMos 2 und WaMos 3 wurden analysiert und miteinander verglichen, um zeitliche Veränderungen in der Wahrnehmung und Bewertung durch die Bevölkerung zu erkennen. Um die soziale Funktion des Waldes genauer zu untersuchen, wurden zusätzliche Umfragen durchgeführt. Schliesslich wurde eine politische Analyse der zahlreichen Studien erstellt, die im Rahmen von WaMos 3 durchgeführt wurden.

Die Schlussfolgerungen von WaMos 3, dessen Ergebnisse im Jahr 2022 publiziert wurden, sind erfreulich: Die Schweizer Bevölkerung schätzt den Wald und seine Funktionen und unterstützt mit ihrer Meinung eine integrale Waldbewirtschaftung, wie sie in der Schweiz praktiziert wird. Im Vergleich zu 1997 und 2010 gibt es nur in wenigen Bereichen grössere Abweichungen. Die Wahrnehmung des Waldes durch die Bevölkerung ist über die drei Umfragen gesehen stabil und im Allgemeinen entspricht sie den vielfältigen Zielen der Schweizer Waldpolitik.

**Weitere Informationen:** [Bevölkerungsumfrage - Waldmonitoring soziokulturell \(WaMos 3\)](#)

**Statistische Angaben** (in tausend Franken)

2023	Forschungsaufträge	Beiträge an Forschungsinstitutionen*	Intramuros-Forschung innerhalb des Amtes	Total	Budget 2024	Voranschlag 2025
Aufwand	13'371	4185	0	17'557	14'676	16'326

\*Beiträge inkl. Umwelttechnologieförderung

**Vergabeverfahren**

Für die Vergabe von Aufträgen gelten das Bundesgesetz und die Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. **Weitere Informationen:** [Umweltforschung](#)